

Beuchte deine Gnade
Mir, und weiche nicht.

Ja, in guten Thaten
Will ich, Herr, dir nah'n;
Jede soll dich preisen,
Rein und gut, den Weisen
Ganz in dir gethan.

Wenn die Sünde reizet
Der Begierde Macht,
Laß mich sie verschmähen,
Deine Wege gehen,
Fliehn des Bösen Macht.

Herr, Dich rein zu lieben
Seh mein Lebensplan;
Möcht' er mir gelingen,
Möcht' ich ihn vollbringen,
Er führt Himmel an.

Deine Hülfe nahet
Dem, der's redlich meint;
Redlich will ich streben
Dir allein zu leben;
Deine Hülfe erscheint.

Liebe, holde Perle,
Dank sey Dir gesagt
Für die Weihestunde,
Dank mit Herz und Munde,
Sie ist wohl vollbracht.
J. C. Leonhardt.

Erfreuliche Abendunterhaltung.

Wir werden sie morgen, als am ersten
Osterfeiertage, unserm Solbrig zu verdan-

ken haben, der uns, nach einer fast zu langen
Pause, ein Deklamatorium im Hôtel de Saxe
geben will, worüber die Anschlagzettel das
Nähere besagen werden. Wie sehr wir uns auf
diesen Genuß zu freuen Ursach haben, ist schon
bekannt, und es ist daher nur zu wünschen,
daß der brave Künstler, so wie er es verdient,
von einem recht zahlreichen Publikum gehört
werden möge. D. Red.

G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Feiertage predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr M. Klinkhardt,
Mittag : Runze,
Vesper : D. Goldhorn,
zu St. Nikolaus: Früh : M. Simon,
Mittag : Bachmann,
Vesper : D. Bauer,
in der Neukirche: Früh : M. Siegel,
Vesper : Reinhardt,
zu St. Peter: Früh : M. Wolf,
Vesper : M. Petrinus,
zu St. Paulus: Früh : M. Otto,
Vesper : M. Zuckschwerdt,
zu St. Johannes: Früh : M. Schulze,
zu St. Georgen: Früh : M. Dohlsfeld,
Vesper : Runert,
zu St. Jakob: Früh Herr M. Adfer,
Katechese in der Freischule: Runert,
Reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt
und Communion,
Vesper: deutsche Betstunde,
in der königlich katholischen Schloßkirche:
RP. Herr Kaplan John.